

Erstklässler heute... tja.

Beitrag von „Kathie“ vom 25. April 2023 14:03

Zitat von Antimon

Gibt's grade nicht. Ist bedauerlich, aber so ist das Leben. Sich als Lehrperson hinsetzen und die Hände in die Luft werfen "da kann ich doch nichts dafür", trotzdem weiter Aufgaben geben und erwarten, dass irgendwelche Eltern das dann schon kontrollieren werden, ist ein bisschen schäbig. Zumal es unzählige Studien zum Thema Effektstärke von Hausaufgaben gibt, die zeigen, dass es eh nicht viel bringt. Aber klar, alle die hier schreiben und Hausaufgaben geben, sind absolut davon überzeugt, dass nur sie es richtig machen und es ohne absolut nicht geht.

Und wer macht das so? Wer hat hier denn bitteschön geschrieben, dass er unlösbare Hausaufgaben gibt und von den Eltern erwartet, dass sie dabei helfen?

Keiner, wenn ich mich recht erinnere!!!

Dass Eltern mit Erstklässlern lesen sollen (es geht hier um Silben wie ba, la, sa und kurze Wörter wie Mimi und Mami) war das einzige, was viele Grundschullehrer geschrieben haben. Und selbst, wenn das nicht passiert, weil die Eltern es nicht können, dann gibt es ehrenamtliche Lesepaten, die während des Schulvormittags die Förderung übernehmen, oder es sind manche Stunden doppelt besetzt, wo sich so etwas dann ergibt. Man hat seine Schüler ja im Blick! Und die Familienhintergründe auch!

Ehrlich, genau das ist es, was mich schon die ganze Zeit so irritiert an deinen Belehrungen: Du tust so, als wärst du hier die einzige, die im Brennpunkt arbeitet und ihre Schüler unterstützt, und alle anderen würden die komplette Arbeit ans Elternhaus auslagern, die Hände in die Luft werfen und nichts mehr tun. Dem ist aber nicht so.